

# Gefährliche LADUNG

Das Gefahrgut-Magazin

## Inhaltsverzeichnis 2004

<u>AUTOREN</u> (alphabetisch) .....	2
<b>RUBRIKEN (alphabetisch)</b>	
<u>ABFALL + ENTSORGUNG</u> .....	3
<u>BAHN</u> .....	3
<u>BINNENSCHIFFFAHRT</u> .....	3
<u>BRANCHENTREFF</u> .....	4
<u>DOKUMENTATION</u> .....	5
<u>GEFAHRGUTRECHT</u> .....	6
<u>HÄFEN</u> .....	7
<u>INDUSTRIE + HANDEL</u> .....	8
<u>INTERMODAL</u> .....	8
<u>LAGERUNG</u> .....	9
<u>LUFT</u> .....	10
<u>SCHIFFFAHRT</u> .....	10
<u>STRASSE</u> .....	11
<u>TANKS</u> .....	11
<u>UNFÄLLE</u> .....	12
<u>VERPACKUNG</u> .....	13
<u>SERVICEHEFTE</u> .....	14



**Storck Verlag**

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.gelaweb.de](http://www.gelaweb.de)

**AUTOREN (alphabetisch)**

<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>	<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausgabe/Seite</b>
Acar, S.,	Mehr Gewinn durch Gefahrgut .....	10/11	Klein, S.,	Rhein rauf & runter .....	6/10
Arndt, E.-H.,	Abschied vom Fass .....	2/8	Klein, S.,	Aufrüsten bis 1. Juli .....	6/26
Arndt, E.-H.,	Den deutschen Markt fest im Blick .....	4/24	Klein, S.,	Kantiger Rundlauf .....	7/12
Arndt, E.-H.,	Stena steuert neue Märkte an .....	5/12	Klein, S.,	Schleichende Gefahr .....	8/28
Arndt, E.-H.,	Kein Wachstum ohne Container .....	12/14	Klein, S.,	Sicherheit bleibt auf der Strecke .....	8/30
Bauer, D.,	Kein Platz für Abfall .....	5/21	Klein, S.,	Zurzeit sorgenfrei .....	8/32
Behrens, Dr. R.,	Pit-Stop im Tank .....	5/23	Klein, S.,	Schwarz-Weiß-Blech .....	9/14
Beilová, L.,	Böhmische Knöllchen .....	11/27	Klein, S.,	Universelle Blase .....	9/17
Berger, I.,	Gezielte Kontrollen .....	10/29	Klein, S.,	Container mit Auge und Auffangwanne .....	9/20
Böcker, Prof. Dr. T.,	Gefahr an Bord .....	5/10	Klein, S.,	Ansteckende Tagung .....	10/8
Brill, U.,	Pit-Stop im Tank .....	5/23	Klein, S.,	Totale Transparenz .....	10/26
Brunssen, R.,	Kosten entscheiden .....	7/10	Klein, S.,	Lager mit System .....	10/28
Brüsewitz, Dr. R.,	Abfall gut sammeln .....	5/30	Klein, S.,	Lager-Offensive .....	11/16
Brüsewitz, Dr. R.,	Multilaterale Lösung .....	9/30	Klein, S.,	Es bewegt sich was .....	11/22
Conrad, J.,	RID 2005 fertig I. ....	1/25	Klein, S.,	Der Stauplaner .....	12/18
Conrad, J.,	RID 2005 fertig II. ....	2/27	Klein, S.,	Hoffen auf einen kalten Winter .....	12/22
Conrad, J.,	Fokus auf Tanks .....	11/39	Kling, R.,	Auf dem Schlauch .....	12/31
Corkhill, M.,	Heitere Aussichten .....	10/38	Kraft, U.,	Änderungswelle I. ....	8/18
Finger, M.,	Chancen für RFID in der Logistik .....	1/20	Kraft, U.,	Änderungswelle II. ....	9/27
Gewiese, Dr. A.,	Mehr Gewinn durch Gefahrgut .....	10/11	Kraus, W.,	Pflicht zur Qualität .....	7/8
Gut, Dr. M.,	Neue alte Sequenz I. ....	2/24	Kümmerlen, R.,	Schwer für Kapitalschwache .....	2/10
Gut, Dr. M.,	GHS geht voran .....	3/25	Künzig, H.,	Gefährliche Ladung auf der Ladung .....	3/16
Gut, Dr. M.,	Neue alte Sequenz II. ....	3/27	Lieske, Dr. M.,	Daten für alle .....	11/36
Gut, Dr. M.,	ADR 2005 à la carte .....	4/27	Meichsner, B.,	Wer zu spät kommt .....	8/26
Gut, Dr. M.,	ADR für alle(s) .....	6/32	Meyering, M.,	In neuem Gewand .....	1/22
Gut, Dr. M.,	Richtung GHS .....	9/33	Miska, M.,	Neu am Start .....	1/16
Gut, Dr. M.,	Sanfter Umbruch .....	10/44	Miska, M.,	Der Extra-Tower für Gefahrgüter .....	3/22
Gut, Dr. M.,	Neues für 2007 .....	12/34	Monschau, P.,	Ungebremst hinab .....	12/28
Heckner, H.,	Seite an Seite kontrollieren .....	1/10	Müggensborg, H. - J.,	Transporte im Park .....	5/17
Heins, U.,	Multi-Kulti .....	2/23	Müller, Dr. N.,	Alt und gefährlich .....	2/16
Heins, U.,	Flug nach Prag .....	5/8	Müller, Dr. N.,	Zusammen laden, was zusammen darf .....	4/14
Heins, U.,	Unbekannte Größe .....	6/30	Müller, Dr. N.,	AkkuRat .....	4/19
Heins, U.,	Reinheit dokumentiert .....	7/22	Müller, Dr. N.,	Wann was gilt .....	5/27
Heins, U.,	Tank-Erfahrungen .....	7/29	Müller, Dr. N.,	Weniger und mehr .....	10/24
Heins, U.,	Herbst-Rummel .....	10/10	Oberreuter, G.,	Ein langer Weg .....	12/23
Heins, U.,	Tank-Baukasten .....	11/20	Öztürk, M.,	Frage der Frequenz .....	8/34
Heins, U.,	Qualitäts-Wäsche .....	11/34	Pidoll, Dr. U. von,	Gefährliche Ladung auf der Ladung .....	3/16
Heins, U.,	Brennende Fragen .....	12/11	Rex, F.,	Lose Feststoffe in Bewegung .....	11/30
Heins, U.,	Neue Sichtweise .....	12/12	Ridder, K.,	Rhein rechtlich .....	2/18
Heistermann, F.,	Mehrwert und Kostensenkung .....	4/12	Ridder, K.,	Meldung mit Tiefgang .....	6/16
Heß, Dr. M.,	Der Gefahrgut-Engel .....	1/8	Ridder, K.,	Längsseits mit Knautschzone .....	10/40
Heß, Dr. M.,	Drei in einer Spur .....	1/12	Ridder, K.,	Symposium der Superlative .....	1/18
Heß, Dr. M.,	Lagern mal drei .....	2/22	Ridder, K.,	Mit Schirm, Charme und Dosimeter .....	12/26
Heß, Dr. M.,	Baumeister von Gefahrgutbrücken .....	3/8	Ruhnke, G.,	Gefahr an Bord .....	5/10
Heß, Dr. M.,	Gefahrguttreff an der Isar .....	6/8	Schlobohm, W.,	Die Physik lässt sich nicht aushebeln .....	4/8
Heß, Dr. M.,	Angebot breit gefächert .....	8/8	Schmal, W.,	Abfall gut sammeln .....	5/30
Heß, Dr. M.,	Neu am Start .....	8/11	Schmal, W.,	Multilaterale Lösung .....	9/30
Heß, Dr. M.,	Spürbarer Sog .....	9/10	Seifert, W.,	Zweites Pearl Harbor .....	4/21
Heß, Dr. M.,	Ruheräume der Logistikkette .....	10/16	Spengler, D.-U.,	Säure in der Elbe .....	10/30
Heß, Dr. M.,	Messen für Tanks .....	11/12	Spitzer, E.,	Ein neuer Weg .....	6/12
Heß, Dr. M.,	Mitarbeiter als größtes Kapital .....	12/8	Spitzer, E.,	Denksport für Disponenten .....	6/14
Heß, Dr. M.,	Tagung mit Bodenhaftung .....	12/10	Spoehr, W.,	Recht im Wandel I. ....	6/20
Höfer, Dr. T.,	Run auf Parcel .....	10/34	Spoehr, W.,	Recht im Wandel II. ....	7/18
Janssen, G.,	Weise unterweisen .....	7/26	Spoehr, W.,	Eigene Lesart .....	7/20
Janssen, G.,	Sicherer Betrieb .....	10/14	Spoehr, W.,	Recht im Wandel III. ....	8/23
Karsch, C.,	Chemikalien auf Probe .....	4/22	Spoehr, W.,	Recht im Wandel IV. ....	9/24
Kaßmann, Dr. M.,	Verpackungen im Zeichen der Burg .....	9/8	Spoehr, W.,	Leichter auswählen .....	11/38
Kaßmann, Dr. M.,	Verpackungen packend präsentiert .....	11/10	Spoehr, W.,	In zweiter Ebene .....	12/24
Kleber, Prof. Dr. W.,	Gefährliche Ladung auf der Ladung .....	3/16	Spreckels, H.,	In fernen Ländern .....	11/24
Klein, S.,	Behälter mit System .....	3/13	Strecker, H.,	Nicht abschreiben! .....	4/20
Klein, S.,	Feind des Klebers .....	3/14	Strecker, H.,	Hübsch machen .....	6/24
Klein, S.,	Einzel und im Paket .....	4/10	Strecker, H.,	Neues für 6.2 .....	7/15
Klein, S.,	Vorsicht, Einweg! .....	4/16	Strecker, H.,	Vor- und Nachlauf .....	8/22
Klein, S.,	Jeden Tag Schweden .....	5/14	Weingärtner, D.,	Sichere letzte Meile .....	8/14
Klein, S.,	Bahnbrechend .....	5/18	Wolf, J.,	Genormte Qualität .....	9/22
			Zeuch, H.,	In neuem Gewand .....	1/22

## **ABFALL + ENTSORGUNG**

**Wann was gilt** ..... 5/27  
Wer gefährliche Abfälle befördern will, benötigt unter Umständen eine TRANSPORTGENEHMIGUNG. GeLa lichtet das Dickicht im Vorschriften-Dschungel.

**Abfall gut sammeln** ..... 5/30  
Ein Gefahrgutfass Buntes kommt schnell zusammen, wenn die MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG unterwegs ist. Für den Transport ist Ausnahme 20 GGAV hilfreich.

## **BAHN**

**Der Gefahrgut-Engel** ..... 1/8  
Die gesamte Transportkette im Blick haben. Das ist eine der zentralen Aufgaben eines Gefahrgutbeauftragten bei einem Operator des KOMBINIERTEN VERKEHRS.

**Seite an Seite kontrollieren** ..... 1/10  
Kooperation statt Kompetenzgerangel: Eine Bundes- und eine Landesbehörde wollen bei der ÜBERWACHUNG von Gefahrguttransporten per Bahn Hand in Hand arbeiten.

**Drei in einer Spur** ..... 1/12  
Neuer Eigner, gleiches Kerngeschäft: Der Kesselwagenvermieter KVG ist Teil eines Verbunds bestehend aus drei Firmen in Deutschland, Österreich und Polen.

**Übersicht: Eisenbahn-Verkehrsunternehmen** ..... 1/14

## **BINNENSCHIFFFAHRT**

**Rhein rauf & runter** ..... 6/10  
Die TANKREEDEREIEN am Rhein stehen 2004 am Scheideweg. Ein Überangebot an Tonnage, der hohe Ölpreis, aber auch neue Bestimmungen werden die Branche verändern.

**Ein neuer Weg** ..... 6/12  
Ergänzend zu den Vorschriften im ADN hat die Europäische Binnenschifffahrtsunion eine Empfehlung herausgegeben, wie ROHRLEITUNGEN an Bord farblich zu kennzeichnen sind.

**Denksport für Disponenten** ..... 6/14  
In manchen Situationen ist das ENTGASEN von Binnentankschiffen nach Benzintransporten entbehrlich. Allerdings sind noch nicht alle Fragen abschließend geklärt.

**Meldung mit Tiefgang** ..... 6/16  
Das MELDE- UND INFORMATIONSSYSTEM für gefährliche Güter auf Binnenwasserstraßen existiert seit rund 20 Jahren: eine wichtige Informationsquelle für Einsatzkräfte bei Unfällen.

**Längsseits mit Knautschzone** ..... 10/40  
Seit 25 Jahren sind Binnentankschiffe mit DOPPELHÜLLE im Einsatz. Dabei stehen sich auch Fragen der Wirtschaftlichkeit und der höheren Sicherheit gegenüber - ein Rückblick.

## **BRANCHENTREFF**

- Baumeister von Gefahrgutbrücken** ..... 3/8  
Seit 20 Jahren bietet das STORCKSYMPOSIUM die Möglichkeit, sich im Februar über neueste Entwicklungen bei den Gefahrgutvorschriften zu informieren und Kontakte zu knüpfen.
- Flug nach Prag** ..... 5/8  
Zum 14. Mal veranstaltete die IATA ihre Anwender-Konferenz DANGEROUS GOODS BY AIR. Eine ideale Gelegenheit für die Diskussion von Praxisfragen zum Lufttransport.
- Gefahrguttreff an der Isar** ..... 6/8  
Die Umsetzung von Gefahrgutvorschriften in Europa, Unfallmanagement und Transporte auf der Schiene bildeten einige Schwerpunkte der 14. MÜNCHNER GEFAHRGUT-TAGE.
- Ansteckende Tagung** ..... 10/8  
Ende September veranstalteten Robert-Koch-Institut, BAM und Storck Akademie in Wernigerode ein Symposium über ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHE STOFFE.
- Herbst-Rummel**..... 10/10  
Gespickt mit GEFAHRGUT-VERANSTALTUNGEN war der September. Für jene, die nicht alle Termine schaffen konnten, wird hier eine kurze Zusammenfassung gegeben.
- Symposium der Superlative** ..... 11/8  
Bei der Konferenz PATRAM 2004 im September in Berlin standen Klasse-7-Transporte im Mittelpunkt. Und es gab eine Weltpremiere zu sehen und zu fühlen.
- Verpackungen packend präsentiert** ..... 11/10  
Auf der diesjährigen FACHPACK in Nürnberg konnten Gefahrgutfachleute eine Reihe von Neuheiten bei UN-zugelassenen Verpackungen entdecken – ein Messerückblick.
- Messen für Tanks** ..... 11/12  
Im Herbst waren zwei NUTZFAHRZEUG-AUSSTELLUNGEN Treffpunkte für Hersteller und Transportgewerbe. Sowohl die IAA als auch die expo Petro-Trans waren ein voller Erfolg.
- Mitarbeiter als größtes Kapital**..... 12/8  
Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit durch hohes Ausbildungsniveau: Für dieses Führungskonzept erhält der Unternehmer Armin Talke den 14. DEUTSCHEN GEFAHRGUT-PREIS.
- Tagung mit Bodenhaftung**..... 12/10  
Gefahrgutvorschriften für den Versand als LUFTFRACHT zu kennen, ist nicht alles. Wie schwierig es oft ist, sie richtig umzusetzen, zeigte sich bei der 4. Fraport-Gefahrgut-Tagung.
- Brennende Fragen**..... 12/11  
Auf dem Programm der GEFAHRGUT-TECHNIK-TAGE 2004 in Berlin stand erneut innovative Tanktechnik, diesmal angereichert um die Perspektive der Notfall-Einsatzkräfte.
- Neue Sichtweise** ..... 12/12  
Logistik-Dienstleister haben es schon immer gewusst – jetzt haben es die Chemie-Verlader auch erkannt: Reorganisation und eine andere EINSTELLUNG ZUR LOGISTIK sind nötig.

**DOKUMENTATION**

<b>RID 2005 fertig I.</b> .....	1/25
Der RID-Fachausschuss segnete auf seiner 40. Tagung alle durch die 13. Ausgabe des Orange Book notwendig gewordenen Änderungen sowie kleinere Korrekturen ab.	
<b>Neue alte Sequenz I.</b> .....	2/24
Auf der 24. SITZUNG DES ECOSOC-SCTDG wurde eine dramatische Rück-Revision beschlossen, die 2005 in den modalen Vorschriften zum Tragen kommen wird.	
<b>RID 2005 fertig II.</b> .....	2/27
Der RID-Fachausschuss segnete auf seiner 40. Tagung alle durch die 13. Ausgabe des Orange Book notwendig gewordenen Änderungen sowie kleinere Korrekturen ab.	
<b>GHS geht voran</b> .....	3/25
Auf der 6. SITZUNG DES SUBCOMMITTEE OF EXPERTS ON GHS konnten weitere Fortschritte bei der Feinabstimmung des Global Harmonisierten Systems gemacht werden.	
<b>Neue alte Sequenz II.</b> .....	3/27
Auf der 24. SITZUNG DES ECOSOC-SCTDG wurde u.a. beschlossen, wassergefährdende Stoffe für den Transport mit der GHS-Kennzeichnung zu markieren.	
<b>ADR 2005 à la carte</b> .....	4/27
Während der 75. SITZUNG DER WP.15 integrierten die Experten die von der Gemeinsamen Tagung für 2005 beschlossenen Vorschriftenänderungen in das ADR.	
<b>ADR für alle(s)</b> .....	6/32
Die 76. SITZUNG DER ECE-WP 15 beschäftigte sich mit nationalen Besonderheiten und der weiteren Ausarbeitung europaweit einheitlicher Tunnelregelungen.	
<b>Richtung GHS</b> .....	9/33
Anlässlich der 25. Sitzung des ECOSOC SUB-COMMITTEE OF EXPERTS on the Transport of Dangerous Goods (SCETDG) näherte man sich weiter den Empfehlungen des GHS.	
<b>Sanfter Umbruch</b> .....	10/44
Bericht über die 7. Sitzung des ECOSOC Sub-Committee of Experts on the GLOBALLY HARMONIZED SYSTEM (GHS). Es findet in der Wirtschaft inzwischen weite Akzeptanz.	
<b>Fokus auf Tanks</b> .....	11/39
Die Gemeinsame Tagung für RID, ADR und ADN beriet die geplanten RECHTSÄNDERUNGEN FÜR 2007. Speziell bei Tanks und Tankausrüstungen ergeben sich Neuerungen.	
<b>Neues für 2007</b> .....	12/34
Anlässlich der 77. Sitzung der UN-ECE WP.15 wurden Interpretationsfragen geklärt und verschiedene Änderungsanträge behandelt, die in zwei Jahren zum Tragen kommen.	

## **GEFAHRGUTRECHT**

<b>Alt und gefährlich</b> .....	2/16
Zuweilen sind bei ABRISS- UND SANIERUNGSARBEITEN potenziell gefährliche Stoffe und Gegenstände gesondert zu behandeln. GeLa zeigt, was beim Transport per Lkw zu beachten ist.	
<b>Multi-Kulti</b> .....	2/23
Bei der KLASSIFIZIERUNG WASSERVERUNREINIGENDER STOFFE muss die EG-Zubereitungsrichtlinie beachtet werden. Zwei Ausnahmen konkurrieren um europäische Akzeptanz.	
<b>AkkuRat</b> .....	4/19
Hat die Batterie zu wenig Saft, bleibt auch das schnellste Automobil immobil. GeLa hat die Vorschriften zusammengestellt, die beim Transport von STARTERBATTERIEN zu beachten sind.	
<b>Nicht abschreiben!</b> .....	4/20
Ist auf die ANGABEN ZUR KLASSIFIZIERUNG von Gefahrgut in EG-Sicherheitsdatenblättern Verlass? Einige Beispiele zeigen, dass die Antwort hierauf Nein lauten muss.	
<b>Recht im Wandel I.</b> .....	6/20
Beim nächsten Jahreswechsel ist es wieder soweit: Mit zahlreichen Änderungen treten RID UND ADR 2005 in Kraft. GeLa zeigt, was sich ändert und was dies für die Praxis bedeutet.	
<b>Hübsch machen</b> .....	6/24
Weil im aktuellen ADR eine Bemerkung offensichtlich fehlt, sind bestimmte KOSMETIKA nicht mehr vom ADR freigestellt.	
<b>Neues für 6.2</b> .....	7/15
Eine Zusammenstellung aller transportrelevanten Fakten, um DIAGNOSTISCHE/KLINISCHE PROBEN nach künftigem ADR 2005 sicher und bequem befördern zu können.	
<b>Recht im Wandel II.</b> .....	7/18
Beim nächsten Jahreswechsel ist es wieder soweit: Mit zahlreichen Änderungen treten RID UND ADR 2005 in Kraft. GeLa zeigt, was sich ändert und was dies für die Praxis bedeutet.	
<b>Eigene Lesart</b> .....	7/20
Obgleich Vorschriften leicht verständlich und eindeutig formuliert sein sollten, gibt es Interpretationsspielräume. GeLa zeigt, wie das ADR 2003 in ÖSTERREICH ausgelegt wird.	
<b>Änderungswelle I.</b> .....	8/18
Ab 1. Januar 2005 ist es möglich, den IMDG-CODE mit dem Amendment 32-04 anzuwenden. GeLa zeigt, was sich im Gefahrgutregelwerk für die Seeschifffahrt ändern wird.	
<b>Vor- und Nachlauf</b> .....	8/22
Für die Inhalte des BEFÖRDERUNGSPAPIERS nach ADR 2005 ergeben sich im Zu- und Nachlauf der See- und Flughäfen Vereinfachungen – aber nicht in jedem Fall!	
<b>Recht im Wandel III.</b> .....	8/23
Beim nächsten Jahreswechsel ist es wieder soweit: Mit zahlreichen Änderungen treten RID UND ADR 2005 in Kraft. GeLa zeigt, wie sich dies auf die Pflichten der Beteiligten auswirkt.	

<b>Recht im Wandel IV</b> .....	9/24
Beim nächsten Jahreswechsel ist es wieder soweit: Mit zahlreichen Änderungen treten RID UND ADR 2005 in Kraft. GeLa zeigt, wie sich dies auf die Pflichten der Beteiligten auswirkt.	
<b>Änderungswelle II</b> .....	9/27
Ab 1. Januar 2005 ist es möglich, den IMDG-CODE mit dem Amendment 32-04 anzuwenden. GeLa zeigt, was sich im Gefahrgutregelwerk für die Seeschifffahrt ändern wird.	
<b>Lose Feststoffe in Bewegung</b> .....	11/30
Die Beförderung gefährlicher Güter in LOSER SCHÜTTUNG hat ihre Besonderheiten – ein Überblick über die Vorschriften für den Transport dieser Stoffe auf der Straße.	
<b>Leichter auswählen</b> .....	11/38
Ob eine Umschließung für den Transport eines Füllguts geeignet ist, lässt sich zum Teil auch ohne aufwändige Tests entscheiden: mit dem ASSIMILIERUNGSVERFAHREN.	
<b>Ein langer Weg</b> .....	12/23
Europäische Richtlinien sind in deutsches Recht umzusetzen. In Sachen ORTSBEWEGLICHE DRUCKGERÄTE war es nicht einfach, die entsprechende Verordnung zu schaffen.	
<b>In zweiter Ebene</b> .....	12/24
Ein ungerades Jahr steht vor der Tür: Zeit für neue europäische Gefahrgutvorschriften. GeLa zeigt, was sich national in der GEFAHRGUTVERORDNUNG STRASSE UND EISENBAHN ändert.	
<b>HÄFEN</b>	
<b>Schleichende Gefahr</b> .....	8/28
Sie sind geruchlos, durchdringend und gesundheitsschädigend: BEGASUNGSMITTEL in Containern. Das Hamburger Amt für Arbeitsschutz will gefährdete Betriebe aufklären.	
<b>Sicherheit bleibt auf der Strecke</b> .....	8/30
Chinas Exporte steigen exorbitant – das Sicherheitsdenken kommt da nicht mehr mit. Vor allem Container mit falsch klassifiziertem FEUERWERK machen hierzulande Probleme.	
<b>Zurzeit sorgenfrei</b> .....	8/32
Das rasante Wachstum des Hamburger Hafens schreitet ungebrochen voran. Vor allem der CONTAINERVERKEHR profitiert vom Handelswachstum mit Fernost und Ostseestaaten.	
<b>Kein Wachstum ohne Container</b> .....	12/14
China boomt, der Seeverkehr boomt, also auch die vier großen NORDSEEHÄFEN. Sie bauen ihre Container-Terminals aus wie nie zuvor. In die Boxen kommt auch immer mehr Gefahrgut.	
<b>Der Stauplaner</b> .....	12/18
Die Containerschiffe werden immer größer, die Umschlagzeiten in den Häfen immer knapper – wie da den Überblick behalten? Bericht aus der STAUZENTRALE einer großen Reederei.	

## **INDUSTRIE + HANDEL**

- Chemikalien auf Probe** ..... 4/22  
Beispielhaft lagerte Bayer den VERSAND VON MUSTERN seiner Produkte an einen jungen Dienstleister aus. Der Versand geht heute schneller und ist kostengünstiger.
- Transporte im Park** ..... 5/17  
Deutschland kennt kein besonderes Recht für Chemieparks. Trotzdem stellen sich viele SICHERHEITSRECHTLICHE FRAGEN, zum Beispiel nach Gefahrgut-Transporten innerhalb der Parks.
- Bahnbrechend** ..... 5/18  
Im CHEMIEPARK Leuna werden zwei Drittel aller Transporte per Bahn abgewickelt. Die ab 2005 geltenden RID-Regelungen zum Thema "Security" sind zum Großteil erfüllt.
- Kein Platz für Abfall** ..... 5/21  
Der Logistik-Dienstleister Chemion knüpft die Entsorgung von RESTSTOFFEN eng an die Produktion. In den Chemieparks fallen so innerbetriebliche Transporte und Lagerung weg.
- Wer zu spät kommt** ..... 8/26  
Die Produktion von SPEZIALCHEMIKALIEN IN CHINA hat einen unschlagbaren Kostenvorteil. Sollten europäische Hersteller jetzt im Reich des Drachen investieren?
- Multilaterale Lösung** ..... 9/30  
Mit dem ADR 2005 werden Stoffe der Klasse 9 hinsichtlich ihrer UMWELTGEFÄHRDUNG anders eingestuft. Zwei Multilaterale Vereinbarungen zu dem Thema unterscheiden sich.

## **INTERMODAL**

- Chancen für RFID in der Logistik** ..... 1/20  
TRANSPONDER können einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit bei Gefahrguttransporten im Straßen- und Schienengüterverkehr liefern.
- Zweites Pearl Harbor** ..... 4/21  
Das Seefrachtseminar 2004 des Swiss Shippers' Council stand im Zeichen von SECURITY – der Bestrebungen zur Absicherung der USA gegen terroristische Anschläge.
- Den deutschen Markt fest im Blick** ..... 4/24  
Der niederländische Logistikdienstleister VOS LOGISTICS verfolgt ehrgeizige Wachstumspläne. Er will sich hierzulande - im neu entstehenden Herzen Europas – stärker engagieren.
- Pit-Stop im Tank** ..... 5/23  
Der Edelstahl Nicrofer 3127 hMo hat sich im TANKBAU als besonders geeignet erwiesen für den Transport korrosiver Chemikalien. Er macht Behälter-Beschichtungen obsolet.
- Unbekannte Größe** ..... 6/30  
Dass es ein hervorragendes TRANSPORT-UNFALL-INFORMATIONEN-UND HILFELEISTUNGSSYSTEM TUIS gibt, wissen inzwischen alle Insider. Doch leider noch nicht alle Betroffenen.
- Reinheit dokumentiert** ..... 7/22  
Nach nur 10-monatiger Vorbereitungszeit ist es soweit: Der deutsche TANKREINIGUNGS-VERBAND arbeitet auf vollen Touren – und steht vor seiner nächsten Herausforderung.



<b>Weise unterweisen</b> .....	7/26
Um Mitarbeiter für Risiken durch Gefahrgüter zu sensibilisieren, dient die SICHERHEITSUNTERWEISUNG. Für die Betriebssicherheit sind außerdem angrenzende Rechtsbereiche relevant.	
<b>Tank-Erfahrungen</b> .....	7/29
Wenn sich die Crème de la Crème der Tankbranche zusammenfindet, dann geht es inhaltlich ans Eingemachte. Doch nicht immer können PROBLEMLÖSUNGEN gefunden werden.	
<b>Frage der Frequenz</b> .....	8/34
Das ELEKTRONISCHE SIEGEL steht derzeit im Mittelpunkt des Interesses bei Verladern, die ihre Waren in die USA liefern wollen. Eine Investition in die (Absatz-)Sicherheit?	
<b>Qualitäts-Wäsche</b> .....	11/34
In diesem Jahr hat bei deutschen Tankreinigern ein regelrechter Run auf SQAS-AUDITIERUNGEN eingesetzt. Mit dem Ergebnis, dass es nun eine flächendeckende Versorgung gibt.	
<b>Daten für alle</b> .....	11/36
Der GEFAHRGUTDATENSERVICE der BAM ermöglicht Behörden und Wirtschaftsunternehmen, vom Know-how der Berliner Stoff-Spezialisten zu profitieren.	
<b>Auf dem Schlauch</b> .....	12/31
Betrieb und Prüfung von Tank- und Chemieschlauchleitungen müssen nach neuer BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG in einem neuen Licht betrachtet werden.	
<b>LAGERUNG</b>	
<b>Lagern mal drei</b> .....	2/22
Die Lagerung VERPACKTER GEFÄHRLICHER GÜTER ist ein Markt mit Zukunft. Ein Logistikdienstleister in Stuttgart investiert daher in ein vollautomatisiertes Hochregallager.	
<b>Mehr Gewinn durch Gefahrgut</b> .....	10/11
Der Gefahrgut-Transport in multimodalen Containern wird immer beliebter. Ihre SICHERE ZWISCHENLAGERUNG erfordert höhere Investitionen, zahlt sich aber aus!	
<b>Sicherer Betrieb</b> .....	10/14
Lageranlagen, die bisher nicht in den Geltungsbereich der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten fielen, können seit 2003 der BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG unterliegen.	
<b>Ruheräume der Logistikkette</b> .....	10/16
Die GEFAHRGUT-LAGERHALTER sehen nach wie vor keinen rosigen Zeiten entgegen. Die Übersicht zeigt, wer welche Kapazitäten und zusätzliche Dienstleistungen anbietet.	
<b>Weniger und mehr</b> .....	10/24
In Nordrhein-Westfalen sind die Vorschriften für die Lagerung WASSERGEFÄHRDENDER STOFFE nun weniger umfangreich. Gleichzeitig gelten aber schärfere Regelungen.	
<b>Totale Transparenz</b> .....	10/26
Die niederländische Firma TE WINKEL & OOMES (TWO) hat ihre Lagerhaltung komplett auf Bedürfnisse der Kunden eingestellt. Die können per Internet überall live dabei sein.	

**Lager mit System** ..... 10/28  
Auch und gerade in Gefahrgutlagern werden immer mehr Prozesse automatisiert. GeLa veröffentlicht erstmals eine Übersicht mit Anbietern von LAGERVERWALTUNGSSYSTEMEN.

**Übersicht der Tanklagerbetriebe 2004** ..... 12/20

**Hoffen auf einen kalten Winter**..... 12/22  
Der Ölpreis steigt immer weiter, der Verbrauch verringert sich. Unter den TANKLAGERERN wird es erst zu verschärfter Konkurrenz und dann zum Abbau von Kapazitäten kommen.

## **LUFT**

**Neu am Start** ..... 1/16  
Seit 1. Januar 2004 gelten im Lufttransport die Vorschriften der IATA-DGR, 45. AUSGABE. GeLa hat zusammengestellt, was sich für Anwender ändert.

**Der Extra-Tower für Gefahrgüter** ..... 3/22  
Die Anforderungen an NOTFALLNUMMERN nach IATA-DGR beim weltweiten Transport gefährlicher Güter per Flugzeug sind uneinheitlich und bislang wenig strukturiert.

## **SCHIFFFAHRT**

**Rhein rechtlich** ..... 2/18  
Sie hat den Bundesrat passiert und wird in Kürze veröffentlicht: die neue GEFAHRGUTVERORDNUNG BINNENSCHIFFFAHRT. GeLa hat die wichtigsten Inhalte zusammengestellt.

**Gefahr an Bord** ..... 5/10  
Für Gefahrguttransporte auf See gilt der seit 01.01.2004 völkerrechtlich verbindliche IMDG-Code. Dennoch besteht das OSTSEE-MEMORANDUM OF UNDERSTANDING weiter.

**Stena steuert neue Märkte an** ..... 5/12  
Die schwedische STENA LINE verfügt mittlerweile über drei Linien von deutschen Ostseehäfen. Gefahrgut wird dabei je nach strategischer Ausrichtung unterschiedlich behandelt.

**Jeden Tag Schweden**..... 5/14  
Mit größeren Schiffen, mehr Abfahrten und neuen Linien bauen die OSTSEE-CARRIER ihre Verbindungen aus. GeLa fuhr auf einer RoPax-Fähre gen Schweden mit.

**Aufrüsten bis 1. Juli** ..... 6/26  
Im Juli tritt nach nur kurzer Vorlaufzeit der ISPS-CODE in Kraft. Die meisten Unternehmen im Hamburger Hafen sind den Sicherheitsanforderungen gegenüber gerüstet.

**Run auf Parcel** ..... 10/34  
Neue Umweltvorschriften haben ab 2007 erheblichen Einfluss auf die CHEMIKALIENTANKERFAHRT. Wohl dem, der dann die richtigen Schiffstypen im Programm hat.

**Heitere Aussichten**..... 10/38  
Eine Reihe von Indikatoren lassen zurzeit auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation bei Operatoren von CHEMIKALIEN-TANKSCHIFFEN hoffen.

## **STRASSE**

- Die Physik lässt sich nicht aushebeln** ..... 4/8  
Sie gehört zum Transport gefährlicher Stückgüter, wie die Warntafel und das Unfallmerkblatt: die LADUNGSSICHERUNG. Dennoch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, falsch zu sichern.
- Einzel und im Paket** ..... 4/10  
Passende Strategien sind für STÜCKGUT-SPEDITEURE in der momentanen Marktsituation wichtiger denn je. Eine GeLa-Umfrage zeigt: Viele setzen auf zusätzliche Leistungen.
- Übersicht: Stückgut-Spediteure** ..... 4/10
- Mehrwert und Kostensenkung** ..... 4/12  
Die LOGISTIKPLATTFORM AX4 ermöglicht der Chemiebranche einen einfachen Datenaustausch. Sie bildet eine virtuelle Schnittstelle und fungiert als Dolmetscher der Systeme.
- Zusammen laden, was zusammen darf** ..... 4/14  
Die ZUSAMMENLADEVERBOTE für Gefahrgut auf See sind grundlegend anders als die im Straßen- und Bahnverkehr. Sie lassen weniger zu und sind um einiges komplizierter.
- Vorsicht, Einweg!** ..... 4/16  
Millionenfach sind auch EINWEG-FEUERZEUGE gefährlich. Nach Zwischenfällen in Häfen ist der Import nach Deutschland schwieriger geworden. Auswege sind noch nicht in Sicht.
- Gezielte Kontrollen** ..... 10/29  
Güterströme sind in Schleswig-Holstein durch die besondere Lage des Landes zwischen den Meeren geprägt. Seit 1994 gibt es hier ein in Europa einmaliges LAGEBILD GEFAHRGUT.
- Böhmische Knöllchen** ..... 11/27  
Die Umsetzung des ADR IN TSCHECHIEN bereitet dem jüngsten EU-Mitglied noch immer Probleme. Geschulte Beamte und höhere Bußgelder sollen Abhilfe schaffen.
- Mit Schirm, Charme und Dosimeter** ..... 12/26  
Sie ist eine Frau, 39 Jahre und befördert täglich RADIOAKTIVE STOFFE. Am Ende der Fahrt mit Heike Borchard fragte sich der Autor: Sind Frauen gar die besseren Gefahrgutfahrer?

## **TANKS**

- Abschied vom Fass** ..... 2/8  
Etwa ein Vierteljahrhundert ist sie nun alt: die Erfolgsgeschichte des TANKCONTAINERS. Das Bremer Logistikunternehmen Leschaco hat daran maßgeblich mitgeschrieben.
- Schwer für Kapitalschwache** ..... 2/10  
Für NATIONALE TANK- UND SILOTRANSPORTE prognostiziert das Werk "Die Top 100 der Logistik 2003" stabiles Tonnagevolumen. Umschichtungen auf die Schiene sind zu erwarten.
- Übersicht: Tank-/Silo-Operator** ..... 2/11

<b>Angebot breit gefächert</b> .....	8/8
Im September wird die niedersächsische Landeshauptstadt erneut zum Treffpunkt für die Transportwirtschaft, wenn auf dem Messegelände die 60. IAA NUTZFAHRZEUGE zu Gast ist.	
<b>Neu am Start</b> .....	8/11
Für die mobile Mineralölwirtschaft soll eine eigene Messe etabliert werden: die EXPO PETRO-TRANS in Kassel. GeLa zeigt, was die Besucher im Herbst erwartet.	
<b>Sichere letzte Meile</b> .....	8/14
Mineralölkonzerne nutzen eine SPEZIALSOFTWARE für Gefahrguttransporte auf der Straße. Der Weg des Treibstoffs von der Raffinerie zu den Tankstellen wird so sicherer und effizienter.	
<b>Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2004</b> .....	8/16
<b>Lager-Offensive</b> .....	11/16
In deutschen Chemieparcs und Binnenhäfen entstehen immer mehr LÄGER SPEZIELL FÜR TANKCONTAINER. Dahinter stecken weniger höhere Umweltauflagen als strategisches Kalkül.	
<b>Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller 2004</b> .....	11/18
<b>Tank-Baukasten</b> .....	11/20
Eine neue Dimension der Transport-Flexibilität bietet das MULTI-MODALE-MODUL M <sup>3</sup> von Schrader T+A, das bei Tank-Logistikern reinstes Entzücken auszulösen vermag.	
<b>Es bewegt sich was</b> .....	11/22
Herstellerpreise auf Rekordniveau, erweiterter Kundenservice, neue Finanzierungsmodelle: Für TANKCONTAINER-VERMIETER steht die Welt nicht still. GeLa besuchte einen.	
<b>In fernen Ländern</b> .....	11/24
FERNOST – das bedeutet nicht nur riesige Wachstumsmärkte und verlockende Geschäfte, sondern auch harte Arbeit mit den Gegebenheiten vor Ort. Ein Erfahrungsbericht.	
<b>Übersicht: Tankcontainer-Leasing 2004</b> .....	11/26
<b>UNFÄLLE</b>	
<b>Säure in der Elbe</b> .....	10/30
Nach der Kollision mit einem Schiff kenterte der mit Schwefelsäure beladene TANKLEICHTER ENA 2 im Hamburger Hafen: der Unfall, die Schadensbekämpfung, die Nachsorge.	
<b>Ungebremst hinab</b> .....	12/28
Es ist der Albtraum eines jeden Fahrers, wenn die Bremsen auf einer Gefällstrecke nicht funktionieren. Ein Einsatzbericht über den Unfall eines FLÜSSIGGAS-TANKWAGENS.	

**VERPACKUNG**

**In neuem Gewand**..... 1/22  
Die Rekonditionierbranche steht vor neuen Herausforderungen. AUTOMATISCHE IDENTIFIKATIONSSYSTEME können helfen, Prozesse hinsichtlich Qualität und Kosten zu optimieren.

**Übersicht: Anbieter von IBC-Logistik 2004** ..... 3/12

**Behälter mit System**..... 3/13  
LOGISTISCHE DIENSTLEISTUNGEN rund um den IBC erfordern mehr Know-how, als sich vordergründig vermuten ließe. Dazu gehören Dokumentation und Tracking-Systeme.

**Feind des Klebers** ..... 3/14  
Er ist gut, günstig und wiederverwendbar: der IBC. Doch was geschieht, wenn die Restschichten immer dicker werden? GeLa war zu Besuch bei der REINIGUNGSFIRMA Onyx CCS.

**Gefährliche Ladung auf der Ladung**..... 3/16  
Bei FLEXIBLEN SCHÜTTGUTBEHÄLTERN VOM TYP D ist die elektrostatische Sicherheit zu prüfen. Die Koronaaufladung ist eine mögliche Alternative zu bisherigen Verfahren.

**Pflicht zur Qualität**..... 7/8  
Nicht nur Hersteller, auch Rekonditionierer müssen sich an die BAM-RICHTLINIEN für Gefahrgutumschließungen halten. Dies sorgt für (Rechts-)Sicherheit.

**Kosten entscheiden** ..... 7/10  
IBC werden als Transportmittel für chemische Produkte immer häufiger eingesetzt. Von vielen Faktoren hängt ab, ob sie dabei EINWEG- ODER MEHRWEGBEHÄLTER sind.

**Kantiger Rundlauf** ..... 7/12  
Der kleine REKONDITIONIERUNGSMARKT ist im Umbruch. Es gibt markante Preisentwicklungen, Konzentrationsbestrebungen und eine Teilung in drei Rücknahmesysteme.

**Übersicht: BAM-zertifizierte Rekonditionierer in Deutschland** ..... 7/14

**Verpackungen im Zeichen der Burg**..... 9/8  
In Nürnberg bilden drei Messen unter einem Dach ein Forum für die Verpackungsindustrie. Vor allem die FACHPACK hat für den Transport gefährlicher Güter einiges zu bieten.

**Spürbarer Sog** ..... 9/10  
Der Wirtschaftsboom in China wirkt sich auch auf die Situationen der VERPACKUNGSANBIETER in Europa aus. Welche Produktpalette sie anbieten, zeigt die Übersicht.

**Schwarz-Weiß-Blech** ..... 9/14  
Der Markt für Kombi-IBC mit ELEKTROSTATISCHER AUSSTATTUNG steigt. Die Hersteller setzen auf verschiedene Techniken: Rußschicht, Antistatika und Blechummantelung.

**Universelle Blase**..... 9/17  
Der Markt für IBC stagniert – Grund, sich etwas einfallen zu lassen. In einer bislang einmaligen KOOPERATION haben ein Hersteller und ein Rekonditionierer ein neues Produkt kreiert.

**Übersicht: IBC-Anbieter 2004**..... 9/18

**Container mit Auge und Auffangwanne**..... 9/20  
Der holländische Hersteller Bonar Plastics bringt jetzt einen IBC auf den Markt, der den MEHRWEG-BEREICH revolutionieren könnte. Er besteht fast nur aus Kunststoff.

**Genormte Qualität**..... 9/22  
Wer Gefahrgutverpackungen herstellt, muss die Produktion mit einem QUALITÄTSSICHERUNGSPROGRAMM überwachen. Eine Norm enthält Richtlinien, um es praktisch umzusetzen.

## **SERVICEHEFTE 2004**

Gefahrgut-Wegweiser ..... Februar  
Tankreinigung in Europa ..... April  
Sicherheit geht vor ..... Juli



**Storck Verlag**

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg  
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101  
eMail: [service@storck-verlag.de](mailto:service@storck-verlag.de)  
Internet: [www.gelaweb.de](http://www.gelaweb.de)